

Newsletter

April 2025



Liebe Freundinnen und Freunde der Landesmusikakademie Berlin,

es war viel los in den letzten Wochen – lesen Sie weiter unten im Rückblick, was im musikalischen März alles so bei uns passiert ist!

Eine Chance für junge Menschen, die in der Berufsfindungsphase sind und sich ein Jahr lang engagieren möchten, ist der **Bundesfreiwilligendienst**. Die Landesmusikakademie Berlin bietet **zwei Stellen ab September 2025** an! Wer interessiert ist, findet alle Informationen auf unserer [Website](#).

Lassen Sie sich auch im April und Mai von unseren Angeboten musikalisch inspirieren!

Herzliche Grüße aus der Wuhlheide
Ihr LMAB-Team

In eigener Sache 1: Workshop "Canta la música de latinoamérica: singen – erleben – entdecken" mit Lily Dahab und Bene Aperdannier am 17./18.05.2025

Lernen Sie Rhythmus, Stilistik und verschiedene Gesangstechniken in der so vielfältigen Musik Lateinamerikas kennen! Unterschiedliche Rhythmen wie Bossa, Samba, Tango, Cha Cha, Bolero, Lando und mehr werden im Kurs vorgestellt und in der Gruppe gesungen. Mitreißend begleitet am Klavier von Bene Aperdannier fällt es leicht, sofort in diese unterschiedlichen Gesangs-Welten einzutauchen.

Sängerin und Vocal Coach Lily Dahab ist nicht nur wegen ihrer argentinischen Wurzeln Spezialistin für lateinamerikanische Musik: In zahlreichen gefeierten CD-Produktionen entwickelte sie ihre eigenen künstlerischen Visionen -- ein Mix aus Tango, Latin, Folklore und Jazz. Zudem blickt die ausgebildete Gesangspädagogin auf mehr als 20 Jahre Unterrichtserfahrung zurück.

Kommen Sie mit auf eine emotionale Reise durch die so diverse Musik Lateinamerikas mit viel gemeinsamem Singen. Viva la música!

Gut zu wissen:

- Es sind keine Sprachvoraussetzungen notwendig.
- Sängerinnen und Sänger, die in einem Chor singen, der Mitglied im Chorverband Berlin ist, erhalten auf diesen Kurs 20% Rabatt.

Infos & Anmeldung



In eigener Sache 2: Musik und Alter – Fachtagung am 26.09.2025

Musik kann wesentlich zur Steigerung der Lebensqualität, ja Lebensfreude von Menschen im Alter beitragen. Die Fachtagung lotet die Spannweite musikalischer Anwendungsformen vom eigenen Musizieren über Gruppenangebote in Einrichtungen bis zur Betreuung demenziell Erkrankter aus. Dabei werden neben Vorträgen zu Best- Practice-Beispielen in drei verschiedenen Workshops Einblicke in die musikalische Praxis vermittelt. Referent*innen sind Prof. Dr. Kai Koch (Karlsruhe), Prof. Dr. Rebecca Voss (Friesoythe) und Anke Franke (Lindau). Themen der Workshops sind „Drum Circle und Klang-/Melodie-Instrumente“ (mit Ricarda Raabe), „Musik und Demenz“ (mit Anna Karin Zank) und „Musik-Apps in der Musikgeragogik-Praxis“ (mit Frauke Hohberger). Anmeldung ab sofort möglich!

Infos & Anmeldung



In eigener Sache 3: „Jahr der Stimme“ und „Family Music Days“

Im "Jahr der Stimme" richten wir an verschiedenen Stellen einen Spot auf unser faszinierendes, unsichtbares Musikinstrument – die Stimme.

Zu den „Family Music Days“ formierte unsere Bildungsreferentin Nadja Dehn einen Familienchor aus Besucher*innen, der großes Interesse und Nachfrage nach einem kontinuierlichen Angebot weckte.

Darüber hinaus wollten wir den ganz eigenartigen Zauber georgischer Melodien für Kinder einfangen, verbunden mit dem "Märchen vom Tschónguri-Spieler".

Trotz etlicher Widrigkeiten brachte Nadja Dehn alles dafür im Tonstudio Wuhlheide der Landesmusikakademie Berlin zusammen: Den international anerkannten georgischen Sänger und Tschonguri-Spieler Tornike Skhiereli, Übersetzerin Jakoba Schönbrodt-Rühl, Sprecher Marquinhos Nichelmann, Tonmeister Benjamin Ostarek und nicht zuletzt Candice Moench, die uns eine alte Tschónguri aus Leipzig zur Verfügung stellte. Es entstand eine musikalische Fassung des Märchens vom Tschónguri-Spieler, das die sanfte Macht der Stimme auf Herz und Seele eindringlich beschreibt. Mit den ungewöhnlichen Melodien und dem Gesang von Tornike Skhiereli vermag es wohl auch Erwachsene anzusprechen.

Das Märchen war in unserem "Akustischen Hutsalon" zu hören. Mittlerweile steht es auch auf unserem [YouTube-Kanal](#).

Und ein Plus für singfreudige Menschen: Die polyphone Musik Georgiens – die mittlerweile zum immateriellen Weltkulturerbe zählt – kann **im Oktober** aktiv erkundet werden. Drei Tage lang feiern wir "**GLOBAL VOICES – Ein Fest der Stimme**" mit Workshops zu den Stimmklängen und -kulturen aus Georgien, Slowenien, Südafrika und der arabischen Welt.

Infos & Anmeldung



Tornike Skhiereli im Tonstudio Wuhlheide



Der "Akustische Hutsalon" bei den Family Music Days

Rückblick 1: klangwelten-Schulprojekttag 2025

Vom 11. – 13.03.2025 fanden in den Räumlichkeiten der Landesmusikakademie Berlin und dem FEZ-Berlin die beliebten *klangwelten-Schulprojekttag*e statt. Pro Tag besuchten ca. 800 Kinder der Klassenstufe 1 bis 6 einen von insgesamt 17 unterschiedlichen musikalischen Workshops und ein Mitmach-Konzert.

Das Workshopangebot reichte von Beatboxing und Capoeira über Ukulele, Gesang, Tanz und Bewegung bis hin zu Klangstaborchestern und Trommelgruppen.

Im Konzert widmeten sich "Die Bandarbeiter e.V." dem Thema "History of the Groove" und nahmen die Kinder mit auf eine Reise in die Groove-Musik, von Blues und Soul bis hin zu Disco. Dabei hatten nicht nur die Kinder ihren Spaß: auch die Lehrer*innen wurden beim Mitwippen zu den Songs ihrer Kindheit und Jugend ertappt!

Die nächsten *klangwelten-Schulprojekttag*e finden vom 28. – 30. April 2026 statt. Die Anmeldeformulare und Infos gehen wie immer am Anfang des neuen Schuljahres an die Schulen und werden auf unserer Webseite zu finden sein.



Rückblick 2: FAMILY MUSIC DAYS 2025

Mitten im beginnenden Frühling kamen über 6.000 musikbegeisterte Mitwirkende und Zuschauer*innen – Kinder, Jugendliche und Familien – zu den Family Music Days 2025. In zahlreichen Konzerten wurden im "Jahr der Stimme" viele Chöre aktiv und begeisterten mit Konzerten. Darüber hinaus gab es symphonische Orchester, Filmmusik, Bigbands und sogar ein Jazz-Vokalensemble zu erleben.

Groß und Klein, Jung und Alt waren dabei. Zahlreiche Familien besuchten die Konzerte und erlebten dazu ein passendes Angebot mit verschiedensten Workshops: vom Drum Circle über Breakdance und Beatboxing bis hin zur Mundharmonika, vom "Musikalischen Bilderbuchkino" hin zu musikalischen Geschichten. Als besonderes Highlight wurde der neu geschaffene "Raum der Stille" von den Besucher*innen besonders gut angenommen. Dieses und viele andere Angebote werden im nächsten Jahr fortgeführt.

Wir freuen uns im nächsten Jahr auf Sie am 7. und 8. März 2026!





Rückblick 3: Girls´ Day und Boys' Day 2025

Nachwuchs für Rhythmik / Elementare Musikpädagogik / Tonmeister – dafür engagierte sich die Landesmusikakademie Berlin anlässlich des Boys' Day – Jungen-Zukunftstag und des Girls' Day – Mädchen-Zukunftstag.

Prof. Dorothea Weise und Prof. Marieke Rügert (beide Universität der Künste Berlin) führten 14 – 16-jährige Schüler praxisorientiert in die Studienfächer Rhythmik und Elementare Musikpädagogik ein. Mit 21 Anmeldungen war der Workshop überbucht und die Schüler ließen sich mit großer Offenheit auf das Angebot ein.

Die Tonstudioplätze zum Girls' Day waren erneut in Windeseile vergeben und Benjamin Ostarek machte die Mädchen sowohl mit Mikrofonen als auch mit dem Regiepult vertraut.

Beide Workshops waren Teile des Gesamtprogramms im FEZ-Berlin, das insgesamt über 80 Plätze bot für die Berufsorientierung in den Bereichen Raumfahrt, Betriebstechnik, Holz-/Möbel-/Raumgestaltung, Schauspiel, Gärtnerei, Veranstaltungskaufmann und Eventdesign.



Workshop "Elementare Musikpädagogik" mit Prof. Marieke Rügert



Workshop "Rhythmik"

Rückblick 4: Lehrgang "Den Kleinsten gerecht werden"

Das Feedback zum Lehrgang "Den Kleinsten gerecht werden – Musik in der Kita mit Kindern unter drei Jahren" hat uns mehr als beglückt! Die Lehrgangsziele spiegelten sich darin wider und zeugen von einer bereits gelungenen Übertragung in die Kitapraxis. Der Lehrgang vermittelt neben Repertoire und reizvollen musikalischen Spielideen auch einen ergänzenden Ansatz. Dabei geht es darum, musikalische Interaktionen so zu gestalten, dass der Beziehungsaspekt und die sozial-emotionale Entwicklung im Vordergrund stehen. Bei Kindern unter drei Jahren ist die responsive Abstimmung eine wesentliche Aufgabe für die Fachkräfte – und Musik unterstützt dies in ganz besonderer Weise.

Der nächste Lehrgang "Den Kleinsten gerecht werden – Musik in der Kita mit Kindern unter drei Jahren" startet voraussichtlich im November 2026.



Hinweis des Chorverbandes Berlin: Einladung an Chöre und Ensembles zum Weltrekordversuch

Der Chorverband Berlin wird im Jahr 2026 125 Jahre alt. Für ein besonderes Event im Jubiläumsjahr können sich Chöre und Ensembles aus Berlin, Deutschland und der ganzen Welt bereits jetzt anmelden. Beim #125StundenChor vom 21. bis zum 26. September 2026 gilt es einen Weltrekord aufzustellen und mit mindestens 250 Chören 125 Stunden ohne Unterbrechung zu singen. Alle Arten von Chören und Ensembles können an der Veranstaltung teilnehmen, egal ob Kinder-, Erwachsenen- oder Seniorenchor, egal ob in der Popmusik zuhause oder im klassischen Bereich, Hauptsache es stehen mindestens vier Sänger*innen gemeinsam auf der Bühne.

Alle weiteren Teilnahmebedingungen und die Anmeldung unter www.125stundenchor.de

125 STUNDENPHOTO



NEUE KURSE im April und Mai:

Hilfe, Demenz! Zugang mit Musik – mit Karin Zank (16.05.2025)

Die Diagnose „Demenz“ und die damit verbundenen Veränderungen eines Menschen mit Demenz machen Angst und verursachen häufig Überforderungsgefühle und Irritationen bei allen Beteiligten. Angebote mit Musik helfen, das Gehirn zu aktivieren, Ängste zu reduzieren und nonverbale Kommunikation zu ermöglichen. Der Kurs ist interessant für alle Menschen, die mit an Demenz Erkrankten Umgang haben und die neugierig auf das Medium Musik sind.

Anmeldeschluss: 01.05.2025

Canta la música de latinoamérica: singen – erleben – entdecken – mit Lily Dahab und Prof. Bene Aperdanner

(17./18.05.2025)

Sie tauchen ein in einen faszinierenden Schmelztiegel an Farben und Rhythmen der lateinamerikanischen Musik. Lily Dahab und Bene Aperdanner laden ein, die gesanglichen Interpretationen, Eigenheiten, Stimmungen und rhythmischen Naturen der lateinamerikanischen Musik kennenzulernen. Der Kurs ist offen für alle, die Lust haben zu singen und auf Entdeckungsreise zu gehen. Es sind keine Sprachvoraussetzungen notwendig.

Anmeldeschluss: 02.05.2025

Singen, Sprechen, Hören, Bewegen – und Sprachanreize setzen. – mit Kathrin Daum und Christiane Snigula

(19.+22.05./02.06.2025)

Durch Musik und Bewegung wächst der Wortschatz, die Aussprache differenziert sich, der Satzbau prägt sich ein! Unabhängig davon, woher Kinder kommen oder wieviel Sprechlust und -fähigkeit sie mitbringen: Erfahren Sie, wie Sie mit Instrumental- und Wahrnehmungsspielen, Bewegung, Liedern und Versen aus Erst- und Zweitsprache Kinder gezielt sprachlich anregen.

Anmeldeschluss: 18.04.2025

Community Music Basics – mit Lukas Macher und Filiz Gülsular (23./24.05.2025)

In diesem Kurs erleben und lernen Sie, wie Musik als Instrument der Inklusion und der Gemeinschaft wirken kann. Community Music ist eine inklusive musikalische Praxis, bei der das Miteinander der Menschen genauso wichtig ist wie die Musik selbst. Der Fokus liegt auf praktischen Impulsen, die Sie für musikalische Interventionen und gemeinsames Musizieren nutzen können.

Anmeldeschluss: 08.05.2025

Vocal Masterclass: Improvisation, Looping und gemeinsames Singen – mit Prof. Michael Schiefel (25.05.2025)

In dieser Masterclass singen und improvisieren Sie in der Gruppe und lernen die Loop-App "MikeLoop" kennen. Im zweiten Teil der Masterclass arbeitet Michael Schiefel individuell mit den Teilnehmenden. Eine Loop-Performance von Michael Schiefel rundet die Masterclass ab. Willkommen sind alle, die gerne singen und offen dafür sind, mit Loops zu arbeiten und sich spontan etwas Neues auszudenken. Erfahrungen mit Loops sind nicht erforderlich.

Anmeldeschluss: 10.05.2025

Piano in den populären Stilen – Pop- und Jazzsongs spannend kreativ am Klavier begleiten & gestalten – mit Prof. Bene Aperdanner (31.05./01.06.2025)

Ob Sie einen Schulchor oder eine*n Sänger*in bei einem Pop-oder Jazz Song am Klavier begleiten oder auch selbst solistisch spielen – oft kommt man an seine Grenzen, wenn man alleine quasi eine ganze Band ersetzen soll. Hierfür gibt der Workshop mit unterschiedlichen Herangehensweisen Anregungen, die sowohl beim eigenen Üben als auch in der Probenarbeit umgesetzt werden können.

Anmeldeschluss: 16.05.2025

Ableton Live Quickstart – Workshop – mit Stefan Knauthe (13./14.06.2025)

Musik digital zu produzieren, ist auch für Einsteiger*innen ohne Vorkenntnisse möglich. Ableton Live Certified Trainer Stefan Knauthe führt in die Welt der Klangsynthese ein. Nach kurzer Zeit könnt Ihr mit Beats und Loops jammen und eigene Playbacks zu komponieren. Am Ende könnt Ihr die eigenen Samples produzieren und die Tracks mit nach Hause nehmen.

Anmeldeschluss: 29.05.2025

Recording Basics: Musik produzieren im Heimstudio – mit Stefan Knauthe (15.06.2025)

Dieser Kurs führt in die Themen Mikrofonierung, Akustik, und Klangbearbeitung ein und gibt praktische Tipps für die Arbeit beim Aufnehmen und Produzieren zu Hause. Der Kurs verwendet Ableton Live als Software, die Inhalte lassen sich aber auch auf andere Musiksoftware übertragen.

Anmeldeschluss: 31.05.2025

Fotos: Landesmusikakademie Berlin, Karsten Kutza, Monique Steffen, Chris Berghäuser, Beate Robie, Stephan Röhl



Wenn Sie in Zukunft keine weiteren E-Mails dieser Art von uns erhalten möchten,
klicken Sie bitte hier !

© 2025 Landesmusikakademie Berlin

Landesmusikakademie Berlin
betrieben durch KJfz-L-gBmbH
Straße zum FEZ 2, 12459 Berlin
Telefon: +49 (0)30 530 71 203

USt Id Nr. DE 170899046
Steuernummer: 27/603/51106
Handelsregister: HRB 54751 Berlin-Charlottenburg



Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Familie

BERLIN

